

## Sport vom Wochenende

Fußball:

### Ein Spiel fürs Auge

**Turbine 1. - Motor Dresden-Neustadt 4:4 (0:2)**

Zu einem Freundschaftsspiel weilte die 1. Mannschaft von Turbine am Wochenende bei Motor Dresden-Neustadt. Die Blau-Weißen bestritten die Auseinandersetzung mit einer Reihe von Nachwuchskräften und boten dabei für das Auge ein technisch gutes Kombinationspiel. Allerdings, wie so üblich, endeten alle guten Vorsätze an der gegnerischen Strafraumgrenze. Im Verlaufe der 90 Minuten erhielten beide Mannschaften je einen Handelfmeter zugesprochen, die beide Male verwandelt wurden.

**Turbine 2. - Traktor Zabeltitz 1. 6:2**

**Turbine Jgd. - BSG Meißen Jgd. (FDGB-Pokal-Spiel) 1:0**

Damit kommt Turbine Jgd. im FDGB-Pokal eine Runde weiter.

**Lok Lampertswalde Junioren gegen TSG Gröditz Junioren 5:3**

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es den Lok-Sportlern, den Bezirksligavertreter zu bezwingen.

**Turbine Großenhain Schüler Hallenkreismeister 1969**

Im Wiederholungsturnier, durch eine Ausschreibung des BFA müssen auch die Bezirksklassenmannschaften teilnehmen, gelang diesmal unseren Schülern der große Wurf. 2. Landtechnik, 3. Walda/Wildenhain, 4. Stahl. Unverständlich, daß die SG Ebersbach nicht anreiste.

Merkel

### Im Angriff mangelte es

Mit diesem knappen Ergebnis konnte die Armeef-Elf das vorentscheidende Treffen um die Kreismeisterschaft für sich entscheiden. In einem schnellen und kämpferisch

Die Rot-Gelben ließen sich davon nicht beeindrucken und versuchten weiter, mit schnellen Angriffen eine Entscheidung zu ihren Gunsten zu erzwingen. Doch die meist hoch in den Strafraum geschlagenen Bälle konnten immer wieder von der gut organisierten Vorwärts-Deckung abgewehrt werden. Nach dem 1:0 erreichten die Armeefußballer dann eine leichte Feldüberlegenheit. Das Angriffsspiel der Stahl-Elf blieb zu sehr dem Zufall überlassen, da die Deckung sich nun noch stärker den Vorwärts-Angriffen erwehren mußte. Obwohl der Kampfgeist der Stahl-Elf bis zum Schlußpfiff anhielt, konnte ein Remis nicht mehr erreicht werden, das verdient gewesen wäre.

Bielig



starken Spiel gelang ihr in der 60. Minute mit einem scharfen Flachschuß von der Strafraumgrenze das siegbedeutende Tor, wobei Bobowk die Sicht genommen war und er somit das Leder nicht mehr erreichen konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Stahl-Elf etwas mehr vom Spiel, konnte aber durch zu enges Spiel im Sturm die besten Gelegenheiten nicht in Tore verwandeln.

#### Tabellenstand

|                     |    |       |       |
|---------------------|----|-------|-------|
| Vorw. Großenh. 1.   | 10 | 29:14 | 17:3  |
| St. Großenhain 1.   | 11 | 29:13 | 16:6  |
| Turb. Großenh. 2.   | 11 | 30:19 | 13:9  |
| SG Ebersbach 1.     | 11 | 17:20 | 10:12 |
| Lok Lampertsw. 1.   | 9  | 21:17 | 9:9   |
| Landt. Großenh. 1.  | 10 | 12:20 | 7:13  |
| Trakt. Priestew. 1. | 10 | 12:21 | 7:13  |
| Trakt. Zabeltitz 1. | 11 | 14:30 | 7:15  |
| Trakt. Kalkreuth 1. | 9  | 8:17  | 6:12  |